© Münchner Ent. Ges., Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

neue Erkenntnisse erfahren, Nomenklatur und Anordnung sind danach geändert worden, und um so erfreulicher ist es, daß dieses System hier erstmals in zusammenfassender Form erscheint. Natürlich wird man in vielem Neues lernen müssen, aber gerade das ist Sinn der Wissenschaft, die nicht stagnieren darf, sondern sich stets weiterentwickeln muß. Damit ist aber auch Gewähr gegeben, daß sich die Nomenklatur stabilisiert.

In der vorliegenden Lieferung wird zunächst das Merkmalsbild der Familie Noctuidae umrissen, dann folgt die Bearbeitung eines ersten Teils der Noctuinae, der nunmehr an den Anfang des Systems gestellten Unterfamilie. Diese, die hauptsächlich aus der früheren großen Gattung *Agrotis* gebildet wird, ist auf Grund von vorwiegend anatomischen Untersuchungen in eine Reihe von Gattungen aufgeteilt worden, die unseren Vorstellungen von den natürlichen Verwandtschaftsverhältnissen entsprechen. Jede Art ist in ihren wichtigsten Rassen und Varietäten in der schon bekannten meisterlichen Manier abgebildet und beschrieben. Außerdem ist die für jede Gattung typische Genitalarmatur als Textfigur dargestellt. Das erleichtert wesentlich die Bestimmung der durch ihre Variabilität oft schwierigen Arten. Dies wird noch durch Hinweis oder Abbildung wichtiger Merkmale unterstützt. Es wird nunmehr in den allermeisten Fällen möglich sein, die Spezies richtig zu erkennen.

Zweifellos wird auch die Bearbeitung der Noctuiden weite Verbreitung finden, da nicht nur der Sammler und Naturfreund daran Interesse hat, sondern auch der Vertreter angewandter Entomologie aller Art eine moderne Darstellung dieser Familie braucht, die ja zahlreiche wirtschaftlich wichtige Arten enthält, die sicher erkannt werden müssen.

W. Dierl.

Aus der Münchner Entomologischen Gesellschaft

Sitzung am 11. November 1963. Vorsitz: Dr. F. Bachmaier.

Anwesend: 27 Mitglieder, 4 Gäste.

Herr Dr. W. Dierl besprach unter Vorweisung von Material die oberbayerischen Arten der Familie *Psychidae (Lep.)* und ging hierbei besonders auf Biologie und Ökologie sowie auf Fang- und Zuchtmethoden dieser problemreichen Schmetterlingsgruppe ein. Die von großer Sachkenntnis und Erfahrung zeugenden Ausführungen des Referenten lösten eine lebhafte Diskussion aus, an der sich die Herren Dr. F. Bachmaier, A. Bilek, E.-G. Danckwardt, E. Diller, W. Groß, Dr. Dr. K. Wellschmied und Dr. K. H. Wiegel beteiligten.

Anschließend legte Herr Dr. F. Bachmaier neu eingelaufene entomologische Literatur aus der Bücherei der Gesellschaft und aus der Bibliothek der Zoologischen Sammlung des Bayerischen Staates vor und berichtete über seine Eindrücke von der am 9. und 10. November 1963 in Linz (Donau) abgehaltenen XXX. Entomologentagung.

Sitzung am 25. November 1963. Vorsitz: Dr. W. Forster.

Anwesend: 55 Mitglieder, 28 Gäste.

Herr G. Ebert (Karlsruhe) berichtete über seine 1962 im Rahmen des Forschungsunternehmens Nepal Himalaya durchgeführte entomologische Sammelexpedition in das Königreich Nepal, die ihn von der heißen Terai-Region im Süden des Landes bis in Höhenlagen von rund 6000 m (Khumbu-Gebiet) führte. Die Ausführungen des Vortragenden, die von hervorragenden Farblichtbildern begleitet waren, wurden von dem zahlreich erschienenen Publikum mit lebhaftem Interesse aufgenommen und mit reichem Beifall bedacht.

Sitzung am 9. Dezember 1963. Vorsitz: Dr. W. Forster.

Anwesend: 34 Mitglieder, 11 Gäste.

Bei reger Beteiligung wurde die traditionelle Weihnachtsverlosung von Insekten durchgeführt, zu der von Seiten der Mitglieder zahlreiche Materialspenden eingegangen waren.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen

Jahr/Year: 1963

Band/Volume: 012

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: Aus der Münchner Entomologischen Gesellschaft 128